

Spanien: Polizeiaktion gegen Flüchtlinge

Madrid. Die spanische Polizei hat in der Nacht zum Dienstag eine kleine Felsinsel vor der marokkanischen Küste geräumt und 73 afrikanische Flüchtlinge abgeschoben. Die Migranten seien an die marokkanischen Behörden übergeben worden, teilte das spanische Innenministerium mit. Der Einsatz habe auch der Abschreckung künftiger Flüchtlinge gedient. Unter den insgesamt 87 Migranten auf der unbewohnten Isla de Tierra waren laut spanischen Medien mehrere Frauen, Kinder und Kranke, die auf spanisches Territorium gebracht worden seien.

Die Flüchtlinge waren in den vergangenen Wochen die kurze Strecke vom Strand zu der kaum zwei Fußballfelder großen Insel geschwommen. Offenbar hofften sie von dort aus weiter nach Spanien zu kommen. Lokalen Behörden zufolge wurden bei der Räumung zwei Flüchtlinge leicht verletzt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/188663.spanien-polizeiaktion-gegen-fluechtlinge.html>